

Anagrus brocheri	Lestes sp.
— subfuscus	Calopteryx virgo
Anaphoidea luna	Plytononmus posticus
Anastatus bifasciatus	Lymantria dispar
— colemani	Degonotus serratus
— formosanus	Biprorulus bibax
— gastropacha	Gastropacha sp.
— koebelei	Ceratitis capitata
— —	Elimaea appendiculata
— mirabilis	Oecanthus nigricornis
— semiflavidens	Hemileuca oliviae
— vnilleti	Cerina butyrospermi
Anomalon tenuicorne	Hyponomeuta malinella
Anopedioides error	Dasyneura leguminicola
Apanteles choreuti	Chorentis carduiella
— congregatus	Heliophila unipuncta
— flavicombe	Eurydemus erythraeus
— —	Heliophila unipuncta
— harnedi	Heliophila subpunctata
— —	Laphygma frugiperda
— lacteicolor	Lymantria dispar
— militaris	Heliophila unipuncta
— phobetria	Phobethron pithecium
— rufocoxalis	Heliophila subpunctata
— sibiridis	Sibine stimula
Aphaereta sarcophagae	Sarcophaga kellyi
Aphanomerus pusillus	Siphanta acuta
Aphelinus capitatus	Aspidiotus camelliae
— chrysomphali	Chrysomphalus dictyospermi
— limonus	Hemichionaspis minor
— quaylei	Aspidiotus camelliae
— —	Pseudaonidia articulatus
Aphidencyrtus aphidiphagus	Siphonophora liriodendri
— aspidioti	Aspidiotus perniciosus
— websteri	Siphonophora avenae
Aphidius avenae	Aphis avenae
— fletcheri	Macrosiphum pisi
— nigriceps	Aphis avenae
— rosae	Macrosiphum pisi
— washingtonensis	— —
Archytas analis	Heliophila subpunctata
— piliventris	— —
— —	Laphygma frugiperda
Arrhenophagus chionaspis	Aulacaspis rosae
Aspidiotiphagus citrinus	Aspidiotus hederiae
— —	Diaspis carueli
— —	Parlatoria zizyphi
— schoeveri	Chionaspis aspidistrae
Atractodes riparius	Calliophrys riparia
Aulacus abdominalis	Melanophila fulvoguttata
Barichneumon derivator	Gnophos obscuraria
Baryconus oecanthi	Oecanthus nigricornis
Bassus carpocapsae	Carpocapsa pomonella
— coleophorae	Coleophora leucochrysa
Biosteres rhagoletis	Rhagoletis pomonella
Bracon pectinator	Melanophila fulvoguttata

(Fortsetzung folgt.)

Entomologische Neuigkeiten.

Aus einer Bettstatt, die seit langem in Gebrauch war, kroch eine Larve von *Eburia 4-geminata* aus. Die Chrysomelide *Anlacophora foveicollis* richtet

seit mehreren Jahren an den Melonenkulturen Aegyptens bedeutenden Schaden an.

Eine Studie über die Fische fressenden Käfer wurde in Cedar Point ausgeführt und es können die einundzwanzig folgenden Arten als Fischfresser bezeichnet werden. Silphidae: *Necrophorus americanus*, *orbicollis*, *tomentosus*, *Silpha surinamensis*, *inaequalis*, *americana*. Staphylinidae: *Leistotrophus eingulatus*, *Creophilus villosus*, *Philonthus aeneus*. Dermestidae: *Dermestes caninus*, *vulpinus*. Histeridae: *Hister immis*, *abbreviatus*, *Saprinus lugens*, *pennsylvanicus*, *assimilis*, *fraternus*, *patruelis*. Nitidulidae: *Omosita colon*. Scarabidae: *Onthophagus hecate*, *Trox scabrosus*. Ein auf den Strand geworfener Karpfen von ca. 2 Pfund wurde mit einem Kasten bedeckt, um den Vögeln und der Sonne den Zutritt zu wehren; nach 3 Tagen wurde er entfernt und es fanden sich nicht weniger als 1310 Exemplare von *Saprinus pennsylvanicus* vor, die meisten unter dem Fisch, daneben 9 *Dermestes caninus*. Hunderte von Fliegenlarven taten sich gütlich, doch keine Käferlarven mit Ausnahme einer einzigen von *Trox scabrosus*. An einem ungeschützten Fisch derselben Größe und Art fanden sich Histeriden und Staphyliniden, sowie gelegentlich einige *T. scabrosus*-Larven, Fliegenlarven hingegen in Menge; die Anzahl der Käfer überstieg nie die Zahl 100 und ging nie unter 50 hinab. Die Histeriden fressen wahrscheinlich nicht das Fleisch, sondern saugen an der aus dem verwesenden Fisch sich bildenden Flüssigkeit.

Eine für *Carabus arvensis* neue Lokalität ist Bird-sedge in Yorkshire.

Die melanistische Form von *Cymatophora* or wie sie in Hamburgs Umgebung vorkommt, ist in Sunderland gezogen worden. 50% der Zucht ergaben den Typ, 50% die dunkle Form.

Daß und in welcher Weise Bienen eine Auswahl treffen beim Blütenbesuch, ist letzten August beobachtet und notiert worden. Die Pflanzen waren *Scabiosa succisa*, die Bienen *Apis mellifica*, *Bombus terrestris*, *agrorum*, *hortorum* und *sylvorum* sowie *Halictus* und *Colletes*-Arten. *Apis mellifica* schenkte lediglich den blauen Blüten ihre Aufmerksamkeit, eine einzige berührte einen Moment lang eine weiße Blüte, ohne an ihr zu saugen. Dauer der Beobachtung 1 Stunde. Ein *Bombus terrestris* wurde durch Entfernen der linken Fühler Spitze gekennzeichnet, 10 Minuten später kam das Tier zurück auf eine der weißen Blüten, nachdem es vorher von einer blauen gefangen war, 8—10 Minuten lang besuchte es die weißen Blüten, ging dann und wann auf eine blaue über, ohne aus ihr Honig zu entnehmen. Arbeiter der *B. agrorum* und *terrestris* gingen gelegentlich von blau auf weiß über, oder von weiß auf blau, saugten jedoch nicht von den Blüten, auf die sie gewechselt hatten. In zwei Fällen naschten Arbeiter von *terrestris* von beiden Blütenarten, in der Weise, daß sie die eine Farbe bevorzugten und die andere gelegentlich aussaugten. Diese Auslese dürfte bei dem Kapitel „Kreuzungen im Pflanzenreich“ eine Rolle spielen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Entomologische Neuigkeiten. 40](#)